

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	01.04.2025	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	02.04.2025	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	10.04.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Anpassung der Zahlungen an die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH (WEGE)

Betroffene Produktgruppe

Produktgruppe 11.15.11.05

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Mehraufwand in 2025: 450 T€
2026: 478 T€
2027: 507 T€
2028: 536 T€
2029: 565 T€

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

HWBA, 22.09.2016, Drucks. 3473/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss sowie der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfehlen dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt:

1. Die aktuelle jährliche Zahlung an die WEGE mbH in Höhe von derzeit 1.226.000 € wird beginnend mit dem Jahr 2025 um 450.000 € auf dann insgesamt 1.676.000 € erhöht.
2. Darüber hinaus wird ein Teil der Zahlung in Höhe von 1.400.000 €, der in etwa dem Personalaufwand der WEGE entspricht, vor dem Hintergrund der allgemeinen tariflichen Steigerungen ab dem Jahr 2026 jährlich mit 2 % dynamisiert.

Für 2026 ergibt sich daraus eine Erhöhung der Zahlung auf 1.704.000 €.

3. Auf dem Sachkonto 53150000 / Zuschüsse an verbundene Unternehmen (PSP 11.15.11.05) werden im Haushaltsjahr 2025 ein Betrag in Höhe von 450.000 € und im Haushaltsjahr 2026 ein Betrag in Höhe von 478.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Eine Deckung kann nicht benannt werden. Die Nachbewilligungen führen daher zu einer entsprechenden Erhöhung der jeweiligen Jahresfehlbeträge im Doppelhaushalt 2025/2026.

4. Zur Deckung des Personalaufwandes in der WEGE sind ab dem Jahr 2027 die erforderlichen Mittel für die jährliche Dynamisierung von 2 % im Haushaltsplan einzuplanen.

Begründung:

I. Historie

Die Stadt Bielefeld ist mit 55 % an der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH (kurz: WEGE) beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Bielefeld und die Volksbank in Ostwestfalen eG.

Seit Gründung der WEGE im Jahr 1990 wurden seitens des Hauptgesellschafters durch Einzahlung in die Kapitalrücklage der WEGE die dort entstehenden jährlichen Betriebs- und Personalkosten ausgeglichen. Zudem wurde in der Vergangenheit ein erheblicher Teil des Budgets der WEGE durch diese selbst erwirtschaftet, indem man durch Handel, Entwicklung und Verkauf von Wirtschaftsflächen Umsatzerlöse erzielte. Seit dem Jahr 2008 wurde jedoch die Entwicklung neuer Gewerbeflächen der BBVG übertragen. Im Zuge dessen wurden die meisten Gewerbeflächen sowie das ehemalige Technologiezentrum von der BBVG bzw. der BGW erworben. Die Erlöse verblieben in der Kapitalrücklage der WEGE.

II. Finanzielle Entwicklung

Die WEGE verfügte fortan jedoch nur noch über marginale eigene Erträge, wie etwa Provisionen für Verkäufe von Gewerbeflächen im Auftrag der BBVG oder durch den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Interkomm GmbH. Es bestand Einvernehmen darüber, dass die durch die oben beschriebenen Effekte erhöhte Kapitalrücklage durch regelmäßige Einzahlungen der Stadt gestützt und von der WEGE sukzessive aufgebraucht werden sollte. Gleichzeitig veränderten sich die Herausforderungen der Bielefelder Wirtschaft. Über die Jahre wurden daher die Betreuung und Begleitung der Unternehmen bei betrieblichen Anliegen kontinuierlich ausgebaut, ebenso wie die Unterstützung bei den Megatrends wie u.a. Digitalisierung, Fachkräfteentwicklung und nachhaltigem Wirtschaften, ergänzt um die Aufgaben Startup-Förderung und Citymanagement.

Mit dem Wegfall des ursprünglichen Geschäftsmodells der WEGE wurde der Aufsichtsrat frühzeitig auf diese Problematik aufmerksam gemacht und darüber informiert, dass eine Einzahlung in die Kapitalrücklage in der heutigen Höhe nicht mehr dazu geeignet ist, die Kosten der WEGE langfristig zu decken.

Das Budget wurde seit 2008 nicht maßgeblich erhöht. Lediglich im Jahre 2015 gab es eine Aufstockung von 990 TEUR auf 1.090 TEUR, wobei die WEGE ihren Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes leistete und auf 5 % der Einzahlung in die Kapitalrücklage verzichtete. Die WEGE erhielt somit jährlich 1.035 TEUR.

Zur Unterstützung zusätzlicher Tätigkeiten im Bereich Citymanagement erhält die WEGE seit dem Jahr 2021 außerdem einen weiteren jährlichen Betrag in Höhe von 191 TEUR als Zahlung in die Kapitalrücklage. Seitdem leistet die Stadt demnach Zahlungen in Höhe von jährlich insgesamt 1.226.000 € an die WEGE.

In 2024 wurde zusätzlich eine einmalige Zahlung in Höhe von 25.000 € zur Finanzierung eines Strategie-Workshops bei der WEGE geleistet. Dieser Workshop hatte zum Ergebnis, dass sich der Aufsichtsrat mit der aktuellen Arbeit der WEGE zufrieden zeigte und die Geschäftsführung gebeten wurde, die aktuell bestehenden Themenfelder weiter zu begleiten sowie ggfs. entsprechende Anpassungen zu veranlassen.

Die Kosten der WEGE bestehen nur zu einem unwesentlichen Teil aus Projektkosten, sondern fast ausschließlich aus Personal-, Betriebs- und Verwaltungskosten, die sich im Rahmen der normalen Entwicklung fortlaufend erhöhen.

Im Frühjahr 2024 wurde außerdem eine Stelle aus dem Stab des Wirtschaftsdezernates herausgelöst und dauerhaft in den Verantwortungsbereich der WEGE als Schnittstellenfunktion zum Dezernat 4 integriert, da sich diese Lösung als deutlich zweckdienlicher erwiesen hat. Die Kosten in Höhe von 99 TEUR/a wurden im Jahr 2024 als Personalkosten bei der Stadt Bielefeld eingespart und einmalig zusätzlich an die WEGE ausgezahlt.

Zusätzlich hat der Aufsichtsrat der WEGE beschlossen, ab dem 01.01.2025 eine hauptamtliche Geschäftsführung einzusetzen und die Personalunion mit der Leitung des Dezernates für Wirtschaft und Stadtentwicklung mit dem Beginn des Jahres 2025 aufzulösen. Außerdem soll der gestiegene Eigenanteil am *Kompetenzzentrum Frau und Beruf*, den sich bisher die Stadt Bielefeld und die WEGE geteilt haben, mit jährlich 13.000 € ab dem Jahr 2025 dauerhaft durch die WEGE aufgebracht werden.

I. Fazit

Um den Geschäftsbetrieb bis 2030 mit den identischen Serviceleistungen für die Wirtschaft der Stadt Bielefeld gewährleisten zu können, benötigt die WEGE eine Erhöhung der Einzahlung in die Kapitalrücklage ab dem Jahr 2025. Zusätzlich soll den tariflichen Steigerungen bei den Personalkosten Rechnung getragen werden. Der in der Einzahlung enthaltene Personalaufwand wird daher ab dem Jahr 2026 mit 2 % dynamisiert.

Danach werden die finanziellen Mittel der WEGE auch unter Beachtung der geplanten Erhöhung der städtischen Zahlungen voraussichtlich vollständig aufgezehrt sein.

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Koch